



Association suisse des Amis  
de Sœur Emmanuelle

49, route de Sous-Moulin  
1226 Thônex  
+41 (0)22 348 20 85  
info@asase.org  
www.asase.org



## BRIEF AN DIE FREUNDE VON SCHWESTER EMMANUELLE

N°152

JUNI 2023

*« Im Augenblick, in dem wir die Anhäufung von Vergnügungen, die Befriedigung unserer speziellen Wünsche, verweigern, um das auszugleichen, was unseren Brüdern und Schwestern fehlt, füllen wir die Leere in unserer Seele. Wir werden reich an dem Heiligsten, das es in uns gibt. »*

Liebe Freunde,

Ende Mai ist Betram Gordon Kuol, der Koordinator der Projekte unseres Partners vor Ort im Südsudan, der Vinzenzgemeinschaft Juba, zum jährlichen Besuch bei den Partnern nach Europa gekommen.

Jean Claude François, Verantwortlicher der Projekte in Haiti, Florence Rivollet, Vorsitzende von ASASE, Betram Gordon Kuol, Patrick Bittar und Michel Bittar, Gründer und Kassier von ASASE.



Seine Besuchstournee hat **in Frankreich** begonnen, am neuen Standort **der CIAD in Paris (Internationale Vereinigung der Vinzenzgemeinschaften)**, wo wir von Bruno Fabre, dem Koordinator, und Paulo Cavaleri, dem Verwaltungsbeamten, herzlich empfangen wurden. Beide waren tief beeindruckt von der Präsentation der seit unserem letzten Besuch vor fünf Jahren erfolgten Entwicklung durch Betram: Das, was der Vinzenzgemeinschaft in Juba im Hinblick auf Breitenwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Bevölkerung gelang, ist einmalig in der Organisation der Vinzenzwerke.

Die CIAD wird möglicherweise wieder ein Projekt unterstützen, wie sie es schon zwischen 2015 und 2019 getan hat.

Nach ein paar Tagen **in Angers**, wo er beim Relais Anjou unseres treuen französischen Partners **Opération Orange von Sr. Emmanuelle** eingeladen war, reiste Betram nach Genf.



Wir trafen Anne-Laurence Lacroix, die neu beauftragte Verwalterin des Fonds für **Internationale Solidarität der Stadt Genf**, der seit vielen Jahren die Berufsausbildung in Lologo unterstützt.

Betram sprach über den Bedarf, der mit der Entwicklung der Projekte einher geht:

- den Bau einer neuen Werkstätte für die neue Ausbildung in Kältetechnik. Heuer finden die Kurse, sowie im vergangenen Jahr, in den ehemaligen Versammlungsräumen und dem Schneideratelier statt (einem der Einkommen generierenden Projekte). Dieser Neubau muss noch finanziert werden. Die Chancen für diese Ausbildung stehen gut, da die Verlängerung der Ausbildung für Regierungsbeamte, die von UNICEF finanziert wird, zusätzlich der von der Vinzenzgemeinschaft angebotenen Ausbildung möglich scheint.
- Die Anschaffung eines Dreirads mit Fahrerkabine zur Auslieferung der Eier aus der neuen Legehühneranlage in Nyarjwa: bis zum Jahresende sollen die Gebäude für diese zweite Produktionsstätte errichtet sein.

Betram ist auch nach **Lausanne** gereist, um die leitenden Angestellten von **Apotheker ohne Grenzen, Switzerland** zu treffen, die uns weiterhin bei den Aufgaben des Gesundheitszentrums St.Vinzenz unterstützen.

Am 8.Juni organisierten wir **einen Unterstützerabend im Hotel Beau-Rivage** in Genf, um unsere Organisation möglichen neuen Geldgebern vorzustellen. Dieser Abend vor 85 Teilnehmern war sehr erfolgreich!

Ein 13minütiger Film (<https://vimeo.com/834817847>) erzählt die Geschichte unserer Organisation und ihrer Arbeit seit 44 Jahren und präsentiert die herausragende inspirierende Persönlichkeit von Sr. Emmanuelle.



Die Berichte von Betram und Jean Claude François, dem Verantwortlichen unserer Projekte in Haiti, haben die Zuhörerschaft berührt und einen starken Eindruck hinterlassen. Im Laufe des Abends konnten die Teilnehmer sich mit ihnen austauschen und auf diese Weise die Realität der unter sehr schweren Bedingungen vor Ort durchgeführten Projekte besser verstehen.

Wir freuen uns sehr, dass wir schon viele Gäste zu unseren neuen Geldgebern zählen dürfen und danken ihnen herzlich für ihr Kommen und ihre Großzügigkeit!

Dieses Ereignis war notwendig, um die Dynamik unserer Organisation zu stärken und damit ihre Zukunft abzusichern. Glückwunsch an unser kleines Team, das sich dieser Herausforderung erfolgreich gestellt hat! Und, um einen Satz von Sr. Emmanuelle wieder aufzunehmen, mit dem unsere Vorsitzenden Florence Rivollet (Foto) ihre Begrüßungsansprache beendete: „Yalla! Los geht's!“

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer und danken Ihnen im Voraus für Ihre Gabe!

**Mit 200CHF ermöglichen Sie zwei Monate Berufsausbildung für eine junge Südsudanerin/einen jungen Südsudanese!**



**Patrick Bittar**  
Direktor